

5. Juni 2015

Mai 2015 - Neues aus dem Gemeinderat Aadorf

AADORF - Mit den Gemeinderatssitzungen vom 13. und 27. Mai wurde die zu Ende gehende Legislaturperiode abgeschlossen.

Kommissionen neu bestellt

Der Gemeinderat nahm die Neubestellung der acht ständigen Kommissionen und der Friedhofkommission für die Legislaturperiode 2015 bis 2019 vor. Die Kommissionen - mit Ausnahme der Friedhofkommission, die aus dem Präsidenten (Gemeinderat) und je zwei Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchenbehörde besteht - setzen sich aus je zwei Vertretern des Gemeinderates und fünf Mitgliedern aus der Bevölkerung zusammen. In fünf Kommissionen ergaben sich Veränderungen zwischen einer und zwei Personen. Alle übrigen Kommissionsmitglieder stellten sich für eine weitere vierjährige Kommissionstätigkeit zur Verfügung. Dieses freiwillige Engagement zum Wohle der Gemeinde soll nicht unerwähnt bleiben, und der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern für ihren Einsatz herzlich.

Zudem bestimmte er die 17 Delegierten in den Abwasserzweckverband Lützelmutgtal. Hier ergaben sich vier Mutationen. Die Betriebskommission wird durch die Delegierten der angeschlossenen Gemeinden gewählt.

Die Arbeitsgruppe «Energistadt» wurde um zwei Mitglieder erweitert.

Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug

Der Gemeindeart vergab die Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug an die Firma Toni Brändle in Wil, zum Betrag von 646 700 Franken. Das Kreditbegehren lautet auf 690 000 Franken. Der Kredit für den Aufbau des feuerwehrtechnischen Bereichs wird mit dem Budget 2016 beantragt. Das neue Fahrzeug soll im Laufe des Jahres 2016 zur Auslieferung gelangen.

Neun Einbürgerungen behandelt

An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat zudem neun Einbürgerungsgesuche behandelt und die Unterlagen mit den dementsprechenden Anträgen zur weiteren Bearbeitung an den Kanton weitergeleitet.

Areal «Brüel»

Über die Zukunft des Entwicklungsgebietes Brüel wurden zwei intensive Aussprachen mit den Anwohnern geführt. Nachdem nun die Grundlagen entsprechend überarbeitet wurden, kann an die Erarbeitung des Gestaltungsplanes über dieses Gebiet herangegangen werden. Diese Arbeiten sind wiederum dem Atelier Bottlang in St. Gallen übertragen worden.

Gestaltungsplan «Neuhof»

Der Gestaltungsplan «Neuhof» ist durch das Büro Strittmatter + Partner, St. Gallen, nach den Vorgaben des neuen Baugesetzes erarbeitet worden. Der Gemeinderat hat diesen zu Händen der Vorprüfung durch den Kanton verabschiedet. Sobald der Gestaltungsplan die Hürde von Auflage und Genehmigung geschafft hat, wird der Gestaltungsplan von 2002 aufgehoben.

Kommunaler Richtplan

Der Kommunale Richtplan über die Gemeinde aus dem Jahre 2003 ist überarbeitet worden. Der Gemeinderat hat die neue Fassung zu Händen der Vorprüfung durch den Kanton verabschiedet. Der Richtplan lehnt sich stark nach der aktuellen Planung und wird ebenfalls durch die neue Raumordnungspolitik von Bund und Kanton beeinflusst.

An der letzten Sitzung erfolgten zudem die Pendenzenübergaben an den Gemeinderat zu Händen der neuen Legislatur. Die Ressortpendenzen wurden innerhalb der einzelnen Ressorts übergeben.

René Lutz

[zur Liste](#)